

II.

Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassen:

	Am 1. März 1896	Abgang zu Ostern 1896	Nach der Versetzung	Aufnahme zu Ostern 1896	Bei Beginn des Schuljahres	Auf- genommen im Laufe des Schuljahres	Abgegangen im Laufe des Schuljahres	Am 1. März 1897
Ia	11	11	11	—	11	2	1	12
Ib	12	—	14	—	14	3	3	14
IIa	17	3	9	2	11	3	4	10
IIb	14	5	23	—	23	—	1	22
IIIa	22	—	24	—	24	—	—	24
IIIb	29	3	22	6	28	—	—	28
IV	24	3	24	3	27	—	—	27
V	29	2	12	3	15	—	1	14
VI	11	1	2	19	21	—	2	19
	169	— 28 =	141	+ 33 =	174	+ 8 =	12 =	170

Verzeichnis der aufgenommenen Schüler.

A. Zu Ostern 1896: Nach IIa: Theophil Heinke, Walter Littmann; IIIb: Arthur Berger, Walter Lenke, Max Naumann, Otto Naumann, Otto Schreiber, Johannes Tharandt; IV: Walter Gerhardt, Hans Grunert, Max Hille; V: Martin Krebs, Hans Steglich, Herbert Tharandt; VI: Otto Bahmann, Herbert Eichler, Rudolf Fischer, Werner Fraustadt, Oskar Giesecke, Rudolf Haase, Friedrich Heyl, Alfred Kipping, Walter Kufs, Arno Pfau, Walter Ritter, Rudolf Rossberg, Willy Rossberg, Gerhard Rudert, Friedrich Schreiber, Bruno Strauss, Johannes Uhlmann, Victor von Unrug, Paul Voigt.

B. Im Laufe des Schuljahres: Ia: Franz Glass (Hospitant), Eduard Vogelsang (Hospitant); Ib: Paul Hacker, Alfred Krebs, Fritz Unger; IIa: Hermann Futter, Paul Jecke, Karl Wagenführ.

Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

A. Zu Ostern 1896. Aus Ia mit dem Zeugnis der Reife: Alfred Ackermann, Paul Bellmann, Alfred Erler, Otto Liebeck, Albert Pfau, Alwin Pfeiffer, Johannes Schäcker, Reinhold Schäfer, Arthur Voigt, Hugo Voigt (vergl. Jahresbericht 1896, Seite 51); ohne das Reifezeugnis: Felix Gerhardt; IIa: Karl Facius, Max Thomas, Ludwig Wilde; IIb mit dem Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst: Max Förster, Fritz Heymer, Albert Kelling, Alfred Lummitzsch,

Albert Meyer; IIIb: Arthur Bohne, Max Buttschäck, Otto Kelling; IV: Alfred Fleischer, Erich Halbfass, Walter Hochheim; V: Konrad Halbfass, Erich Mohr; VI: Max Schröder.

B. Im Laufe des Schuljahres: Ia: Kurt Krietsch (entfernt); Ib: Hugo Buchhardt, Paul Gebler (entfernt), Richard Rossmann; IIa: Paul Jecke, Johannes Krebs, Walter Littmann (entfernt), Karl Wagenführ (entfernt); IIb: Arthur Gerhardt; V: Fritz Rossberg; VI: Rudolf Rossberg, Willy Rossberg.

III.

Lehrverfassung.

Uebersicht über den von Ostern 1896 bis Ostern 1897 erteilten Unterricht.

Ober-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Schmidt.

Religion. 2 St. Römerbrief, die Bergpredigt, neueste Kirchengeschichte, Hiob, Abschnitte aus dem Johannisevangelium. Werner.

Deutsch. 3 St. Gelesen und besprochen wurden Lessings Emilia Galotti, ausgewählte Abschnitte aus dessen Laokoon und der Hamburgischen Dramaturgie und Goethes Iphigenie. Geschichte der deutschen Nationallitteratur in der klassischen Periode mit besonderer Hervorhebung Lessings, Schillers und Goethes. Besprechung der schriftlichen Arbeiten und freien Vorträge. Verschiedene logische Uebungen. Schmidt.

Lateinisch. 5 St. Gelesen wurden ausgewählte Oden und Epoden des Horaz; von den Satiren I, 1, 3, 5, 6, 9 und II, 8; im Winter Livius 29 und 30. Wiederholung der wichtigsten Kapitel der Syntax. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, meist Uebersetzung aus dem Lateinischen. Ploss.

Französisch. 4 St. Gelesen wurde: Racine, Iphigénie, Athalie (privatim), und Guizot, Histoire de la Civilisation en Europe. Mündliche und schriftliche Uebungen zur Befestigung und Erweiterung des grammatischen Stoffes. Freie Arbeiten. Konversation im Anschluss an Lektüre und Litteraturgeschichte. Fritzsche.

Englisch. 3 St. Lektüre: Scotts Marmion (zum Teil privatim) und 3 Parlamentsreden. Wiederholung der wichtigsten Abschnitte der Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Englische. Aufsätze. Litteraturgeschichte. Konversation. Fritzsche.

Geschichte. 2 St. Geschichte der neueren und neuesten Zeit. Schmidt.

Algebra. 2 St. Gleichungen 3. und 4. Grades. Binomischer Satz. Satz von Moivre. Einfachste unendliche Reihen. Schöne.

Geometrie. 3 St. Analytische Geometrie der Ebene. Schöne.

Darstellende Geometrie. 2 St. Schlagschatten von Punkten, Linien, Flächen. Schlagschatten und Beleuchtung von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel, Kugel. Figuren in perspektivischer Lage. Liebe.

Physik. 3 St. Fortsetzung der Mechanik. Wellenlehre und Anwendung derselben auf Optik und Akustik. Ergänzung früherer Lehrstoffe. Elemente der Astronomie. Schöne.

Chemie. 2 St. Die Metalle und ihre Verbindungen mit Rücksicht auf Mineralogie und Technik. Klitzsch.